

e Der Stellenplan für 1965 wird in der gleichen Form wie 1964 beschlossen.

f Die Gemeindevertretung beschließt, daß am Nachmittag der Parteienverkehr im Gemeindeamt gänzlich untersagt ist.

Schluß der Sitzung 1 Uhr.

W. Huber

Steiner

Verhandlungsschrift

über die, am 28. Dezember 1964, abends 20 Uhr abgehaltene 11. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte: Anton Faißt, Konrad Berkmann, Konrad Hagspiel, die Gemeindevertreter: Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Hagspiel, Vitalis Bereuter, Alfons Sutterlütli, Josef Bilgeri, Johann Baptist Fink, Anton Bartenstein, Alois Burtscher, Kaspar Bechter und Otto Lipburger, sowie Ersatzmann Alfred Lässer.

Entschuldigt waren: Gemeindevertreter Ludwig Hagspiel, Dir. Wilhelm Huber, Albert Schelling.

Verhandlungsgegenstände:

- 1.) Genehmigung des Protokolls vom 16.11.1964
- 2.) Bericht des Bürgermeisters.
- 3.) Gemeindevoranschlag für das Jahr 1965.
- 4.) Stellungnahme zu einem Schreiben vom Mutterhaus Zams.
- 5.) Errichtung eines Männerbetriebes in Hittisau.
- 6.) Bestellung des Jagdausschusses auf 7 Jahre.
- 7.) Bestellung von zwei Schlichtern in Jagdschadensforderungen.
- 8.) Einbau einer weiteren Tiefkühlanlage.
- 9.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen.
- 10.) Behandlung einer Reihe von Beitragsansuchen
- 11.) Ansuchen um Wasserwerkanschluß.

- 12.) Verlegung der Schuttanlage.
- 13.) Abhaltung der Altersfeier.
- 14.) Freie Anträge und eventuelle Beschlußfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift vom 16. November 1964 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet, daß der langjährige Gemeindevertreter Josef Bilgeri Bolgenach, das Fest der silbernen Hochzeit begangen hat. Er beglückwünscht ihn im Namen der Gemeinde. - Der Rückkauf des Grundstückes von der Finanzlandesdirektion an die Gemeinde Hittisau ist endgültig abgeschlossen. - Der Rechnungsabschluß 1963 wurde von der Landesregierung genehmigt. Den Junglehren wird die Zimmermiete von der Gemeinde im Betrage von S 500.- mtl. bezahlt, wofür sie sich herzlich bedanken. - Die Grundablösung ist nun durchwegs geregelt. Für Verträge die noch nicht unterschrieben sind, sind genügend Zeugen vorhanden. Auf Grund der Ausschreibung der Gemeindearztstelle, wurde nun Dr. Ferdinand Plötzeneder als Gemeindearzt für den Sanitäts-sprengel Hittisau, Lingenau und Sibratsgfäll angestellt. Die Kommissionierung des Lecknersees, der gestaut werden soll, ist auf das Frühjahr verschoben worden. - Der Ausschuß für Fremdenverkehrsförderungsbeiträge hat die Beiträge für 1964 festgesetzt. - Im Jagdausschuß wurde über den Wildabschuß berichtet. - Der Männer Chor ist zur Freude Aller, wieder ins Leben gerufen worden. - Von der Firma Benedikt Mäser "Elastisana" wurde dem Altersheim eine Wäschespende übergeben, wofür sich die Gemeinde bestens bedankt. - In der Wohnbauförderung wurde auch Othmar Reidel beteiligt. - Die Viehzählung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. - Verschiedene Steuerrückstände wurden energisch eingemahnt.
3. Der Voranschlag 1965 wurde vom Gemeindegassier Willi Mennel eingehend vorgetragen. Er weist in den Einnahmen eine Gesamtsumme von S 2, 145.600.- und in Ausgaben eine Gesamtsumme von S 2 100.600.- auf. Hierzu kommt in der Vermögensgebarung eine Ausgabe an den Wohnbaufond von 45.000.- S. Der Voranschlag 1965 ist somit ausgeglichen. Die Hebesätze wurden wie im vergangenen Jahr belassen. Der Hebesatz für Grundsteuer B wird erst nach endgültiger Festsetzung der Einheitswerte beschlossen. Der Voranschlag 1965 wird sodann von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.
4. Vom Mutterhaus Zams ist ein Schreiben eingelangt, wonach die Schwestern mit 1.3.1965 vom Versorgungshaus abgezogen werden. Der Bürgermeister wird beauftragt alles zu versuchen, daß die Schwestern dem Versorgungshaus belassen werden.

Infolge der fortgeschrittenen Zeit, wird Punkt 5, 6 und 7 der Tagesordnung vertagt.

8. Im neuen Gemeindehaus wird noch eine weitere kleine Kühlanlage eingebaut. Die Gemeinde bevorschusst einen Teil der Zahlung verkauft aber alle Fächer an die Interessenten. Sie behält sich wie bei der anderen Anlage das Vorkaufsrecht, lastet aber alle auflaufenden Kosten auf die Kühlfachbesitzer auf.

9. Johann Hofer in Hittisau Bolgenach Nr. 231 hat um die Konzession des Mietwagengewerbes angesucht. Nach längerer Aussprache wird der Lokalbedarf einstimmig abgelehnt.
Dem Leo Hagspiel wird für die Konzession der Imbissstube der Titel "zum Wälder Leo" einhellig abgelehnt. Er soll einen anderen entsprechenden Titel zu Befürwortung vorlegen.

10. Über Ansuchen werden folgende Beiträge gewährt:

- a) Dem Sprachheilheim Carina wird der letztjährige Beitrag von S 300.--
 - b) Der Schiklub "Bregenzer-Wald" erhält einen Beitrag von S 200.--
 - c) Dem Schiklub Hittisau wird ein Beitrag von S 3000.-- gewährt.
 - d) Die Strasseninteressenschaft Lecknertal erhält infolge hoher Unterhaltungskosten einen einmaligen Beitrag von S 9000.-- für das Jahr 1964.
11. Dem Landwirt Willibald Kolb in Hittisau 141 wird der Wasseranschluß um die Anschlußgebühr von 2500.-- S bewilligt.
12. Die Schuttanlage in Heideggen soll verlegt werden, nachdem bereits ein günstiger Platz gefunden wurde. Die Verlegung erfolgt im Frühjahr.
13. Die Altersehrung findet am Dornnerstag den 14. Jänner 1965 im Gasthof "Schiff" in Hittisau statt. Die Gemeinde übernimmt wie andere Jahre die nicht durch Beiträge gedeckten Kosten.
14. Dem Konrad Hagspiel wird die Bauabstandsnachsicht gegenüber der Grundparzelle 901, Besitzerin Katharina Wilburger bis auf 0 Meter bewilligt.

Der Hermine Ecker wird die Bauabstandsnachsicht gegenüber der Grundparzelle 430/1 und 435/2 Besitzer Josef und Marianna Dorner in Bolgenach 51, bis auf 2 Meter bewilligt.

Bei beiden Bewilligungen liegen die Einverständnisse der Angrenzer vor.

Die Elisabeth Schedler hat der Gemeinde das Haus Nr.60 in Heideggen um den Preis von S 70.000 zum Kauf angetragen. Ein Kauf um diesen Preis kommt nicht in Frage.

Die Katharina Riedmann in Hittisau Brand 163 hat um die Zulassung eines Zuchtebers angesucht. Da der Bedarf bereits gedeckt ist, wird der Antrag abgelehnt.

Da dies die letzte Sitzung der Gemeindevertretung im Jahre 1964 ist, dankt der Bürgermeister allen Gemeindevertretern für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er dankt auch allen Gemeindeangestellten wie auch allen Gemeindearbeitern und Allen die zu Wohle der Gemeinde beigetragen haben. Er schließt mit den besten Wünschen für das kommende Jahr. Möge im Jahr 1965 der Geist des Verständnisses und der Aufgeschlossenheit zum Wohle Aller herrschen.

Schluß der Sitzung um 23 Uhr.

Will. Gommel

Heinzig

Verhandlungsschrift

über die, am 27. Jänner 1965, abends 20 Uhr abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau. 12

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte: Anton Faßt, Konrad Hagspiel, die Gemeindevertreter: Ludwig Hagspiel, Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Hagspiel, Vitalis Bereuter, Dir. Wilhelm Huber, Alfons Sutterlüti, Josef Bilgeri, Johann Baptist Fink, Anton Bartenstein, Albert Schelling, Alois Burtscher, Kaspar Bechter und Otto Lipburger, sowie Ersatzmann Josef Steurer.

Entschuldigt war der Gemeinderat Konrad Berkmann.

Verhandlungsgegenstände:

- 1.) Genehmigung des Protokolls vom 28.12.1964.
- 2.) Bericht des Bürgermeisters.
- 3.) Genehmigung des Anstellungsvertrages Dr. Plötzeneder.
- 4.) Konzessionsansuchen (z.T. auch zurückgestellte).
- 5.) Stellungnahme zu einem Schreiben Dr. Schwarz (Lecknersee)
- 6.) Bericht und Beschlußfassung hinsichtlich Errichtung eines Männerbetriebes.
- 7.) Wahl des Jagdausschusses auf 7 Jahre.
- 8.) Bestellung von zwei Schlichtern in Jagdschadensforderungen.
- 9.) Behandlung von Schulangelegenheiten.
- 10.) Stellungnahme zu einem Schreiben des Verkehrsverein Brengenzerswald.
- 11.) Freie Anträge und eventuelle Beschlußfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift vom 28. Dezember 1964 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet, daß das Vermögen der Breg+Wälder Feuerversicherungsanstalt auf 8.000.000 Schilling angestiegen ist. Die Vermögenslage ist günstig, auch sind die Schadensfälle gering. - Die Hechtstrasse ist bereits ausgeschrieben und soll im Frühjahr begonnen werden. -

Schluß der Sitzung um 23 Uhr.

W. H. G. G. G.

Heinzig

Verhandlungsschrift

über die, am 27. Jänner 1965, abends 20 Uhr abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau. 12

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte: Anton Faißt, Konrad Hagspiel, die Gemeindevertreter: Ludwig Hagspiel, Hermann Hagspiel, Xaver Hagspiel, Josef Hagspiel, Vitalis Bereuter, Dir. Wilhelm Huber, Alfons Sutterluti, Josef Bilgeri, Johann Baptist Fink, Anton Bartenstein, Albert Schelling, Alois Burtscher, Kaspar Bechter und Otto Lipburger, sowie Ersatzmann Josef Steurer.

Entschuldigt war der Gemeinderat Konrad Berkmann.

Verhandlungsgegenstände:

- 1.) Genehmigung des Protokolls vom 28.12.1964.
- 2.) Bericht des Bürgermeisters.
- 3.) Genehmigung des Anstellungsvertrages Dr. Plötzeneder.
- 4.) Konzessionsansuchen (z.T. auch zurückgestellte).
- 5.) Stellungnahme zu einem Schreiben Dr. Schwarz (Lecknersee)
- 6.) Bericht und Beschlußfassung hinsichtlich Errichtung eines Männerbetriebes.
- 7.) Wahl des Jagdausschusses auf 7 Jahre.
- 8.) Bestellung von zwei Schlichtern in Jagdschadensforderungen.
- 9.) Behandlung von Schulangelegenheiten.
- 10.) Stellungnahme zu einem Schreiben des Verkehrsverein Breggenzerwald.
- 11.) Freie Anträge und eventuelle Beschlußfassung hierüber.

1. Die Verhandlungsschrift vom 28. Dezember 1964 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet, daß das Vermögen der Breggenzer Wald-Feuerversicherungsanstalt auf 8.000.000 Schilling angestiegen ist. Die Vermögenslage ist günstig, auch sind die Schadensfälle gering. - Die Hechtstrasse ist bereits ausgeschrieben und soll im Frühjahr begonnen werden. -